



Frörder packen die Hammer-Trials in Bad Wildbad

Radsport – Ulli Lauer vom Herrenberger Mountainbike-Freundeskreis „Frörder-hbg.de“ ist beim Bike-Marathon in Bad Wildbad der beste Gäu-Starter gewesen. Unter 273 Finishern über die 57 Kilometer lange Mitteldistanz (1 560 Höhenmeter) kam er nach 2:52,23 Stunden auf den 103. Rang. „Man hat’s echt laufen lassen können, wenn keine Schnarnhase vor einem war“, kommentierte der 21-jährige Pedaleur aus Herrenberg die technisch wie konditionell äußerst anspruchsvolle Strecke. Dass Lauer Vollgas fuhr, bekamen letztlich auch seine krampfgebeutelten Beine zu spüren. Teamkollege Frank Proß (im Bild) beschrieb die hammermäßigen Trails und Berghochpassagen als „nicht von schlechten Eltern und echt anstrengend“. Der Gültlinger

war die erste der zwei Runden allerdings auch einen Tick zu schnell angegangen und schloss das Rennen schließlich als 162. in 3:11,12 Stunden ab. Markus Lang, Dritter im Bunde der frörder.hbg, erwischte zwar einen guten Start, gab während der ersten Runde nach zwei Plattfüßen und einer defekten Felge jedoch auf und schob sein Rad sechs Kilometer bis in den Zielbereich. Sieger auf der Mitteldistanz wurde Patrick Uhlig (RV Concordia Reute) in 2:09,30 Stunden. Mit dem Jettinger Wolfgang Markus blieb noch ein weiterer Teilnehmer aus dem Gäu unter drei Stunden (2:59,21, Platz 132). Marc Ratzel (Gärtringen) kam nach 3:05,40 Stunden ins Ziel (151.), Steffen Fortenbacher (Jettingen) ließ sich 4:09,32 Stunden Zeit. tw/GB-Foto: gb